

II-3697 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM FÜR  
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 5. Mai 1978

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Anton B e n y a

Parlament

1010 W i e n

1723/AB

1978 -05- 05

zu 1729/J

Gegenstand: Schriftliche parlamentarische Anfrage  
der Abgeordneten zum Nationalrat  
Meißl und Genossen (FPÖ), Nr. 1729/J,  
vom 7. März 1978, betreffend Lagerhaus-  
genossenschaft Waidhofen/Thaya -  
Gewährung von ERP-Krediten

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Meißl und Genossen (FPÖ), Nr. 1729/J, betreffend Lagerhausgenossenschaft Waidhofen/Thaya, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu 1.:

Nach § 1 Abs.1 des Genossenschaftsgesetzes dienen die Genossenschaften "im wesentlichen" der Förderung des Erwerbes oder der Wirtschaft ihrer Mitglieder. Aus diesem Grunde sehe ich ohne Änderung des Genossenschaftsgesetzes keine Möglichkeit die Gewährung von ERP-Krediten davon abhängig zu machen, daß auch Leistungen für Nichtmitglieder erbracht werden.

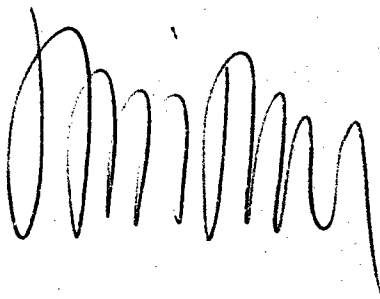
Zu 2.:

In der in Rede stehenden Angelegenheit habe ich ein Gespräch mit einem Funktionär der Lagerhausgenossenschaft Waidhofen/Thaya geführt und mich darüberhinaus auch schriftlich an den Verband ländlicher Genossenschaften Niederösterreichs gewandt. Den Umstand, daß der Vorstand und Aufsichtsrat der Genossenschaft beschlossen hat, den Bauern einen Teil jener Beträge, die als Feuchtigkeitsabschläge bei Brotgetreide einbehalten wurden, zurückzuzahlen,

- 2 -

*sehe ich nicht zuletzt auch als Erfolg meiner Vermittlungsbemühungen an.*

*Der Bundesminister:*

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of loops and curves, likely belonging to a high-ranking official.